

Bundesverband der Deutschen  
Binnenschifffahrt e.V. (BDB)  
Dammstraße 26, 47119 Duisburg  
Ansprechpartner:  
Jens Schwanen  
Tel. (02 03) 8 00 06-61  
Internet: [www.Binnenschiff.de](http://www.Binnenschiff.de)  
E-Mail: [presse@Binnenschiff.de](mailto:presse@Binnenschiff.de)

24. September 2025

## Preisverleihung im Rahmen der Schifffahrtsmesse in Kalkar

### Imagekampagne „PRO Binnenschifffahrt“ erhält den „Innovationspreis Binnenschifffahrt 2025“

Die vom Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) initiierte Imagekampagne hat den vom Schiffsversicherer Allianz Esa gestifteten „Innovationspreis Binnenschifffahrt 2025“ erhalten. Die Preisverleihung fand am 23. September auf der Fachmesse „Shipping Technics Logistics“ (STL) in Kalkar statt. BDB-Vorstandsmitglied Martin Staats, BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen und Jörn Fischer von der Kommunikationsagentur JFK089 empfangen den Preis stellvertretend für die 28 Unterstützer aus Häfen, Güter- und Fahrgastschifffahrt, aus Verbänden und Ministerien sowie binnenschiffsaffiner Finanzwirtschaft aus den Händen von Roland Hamata, Leiter Underwriting Binnenschifffahrt bei der Allianz Esa.

Staats und Schwanen kündigten an, dass die ursprünglich nur auf ein Jahr Laufzeit angelegte Kampagne dank des großen Rückhalts bei den Unterstützern längerfristig fortgesetzt werden kann. „Nach dem erfreulichen Echo 2025 werden hoffentlich noch mehr binnenschiffsaffine Unternehmen erkennen, welche Vorteile sie durch eine aktive Unterstützerrolle haben“, erklärte BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen im Rahmen der Preisverleihung vor rund 35 Gästen in Kalkar.

„Wir sind ausgesprochen erfreut, welches Interesse die schwerpunktmäßig über Social Media ausgespielte Kampagne besonders bei jungen Menschen weckt“, sagte Martin Staats. „Der beste Beweis, dass wir gemeinsam mit JFK089 den richtigen Kurs eingeschlagen haben, sind die vielen Initiativbewerbungen für Berufe in der Binnenschifffahrt bei unserer Agentur und beim BDB.“

Staats dankte der Allianz Esa für die Auszeichnung, die aus dem bisherigen Raster der Gewinner des „Innovationspreises Binnenschifffahrt“ fällt. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Allianz Esa sowie den Redaktionen der anerkannten Branchenpublikationen „Binnenschifffahrt“ und „Schifffahrt und Technik“, habe den Preis als ein Spiegelbild der Innovationsfähigkeit und Zukunftsorientierung der gesamten Branche in einem anspruchsvollen und zunehmend komplexer werdenden Umfeld verstanden.

Der BDB hatte die Kampagne „PRO Binnenschifffahrt“ im Laufe des Jahres 2024 initiiert. Anlass war der Eindruck, dass die Binnenschifffahrt zwar eine gewichtige Rolle für die Logistik und den Tourismus in Deutschland spielt, gemessen daran aber in der öffentlichen Wahrnehmung viel zu wenig stattfindet. „Dass beispielsweise komplette Industriezweige wie die Chemieindustrie mehr oder weniger von der Güterschifffahrt abhängig sind, wissen nur Insider“, sagte Hamata. „Und wer außerhalb der Branche hat jemals davon gehört, dass ein modernes Binnenschiff ca. 150 Lkw ersetzen kann, dadurch Landstraßen und Autobahnen entlastet und darüber hinaus für jeden transportierten Tonnenkilometer im Vergleich zum konventionellen Lkw mit Verbrennermotor auch noch rund zwei Drittel CO<sub>2</sub> einspart?“

### **Bildunterschriften:**

#### **Bild 1:**

v.l.n.r.: BDB-Vorstandsmitglied Martin Staats (MSG eG), BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen, Jörn Fischer (JFK089), Roland Hamata (Allianz Esa)

#### **Bild 2:**

v.l.n.r.: Roland Hamata (Allianz Esa), Annika Beyer (Schifffahrt und Technik), Jörn Fischer (JFK089), Yannika Köhl (Auszubildende bei Haeger & Schmidt Logistics GmbH), BDB-Geschäftsführer Jens Schwanen, Michael Meyer (Zeitschrift Binnenschifffahrt)

### **Über den BDB e.V.:**

*Der 1974 gegründete Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) setzt sich für die verkehrs- und gewerbepolitischen Interessen der Unternehmer in der Güter- und Fahrgastschifffahrt gegenüber Politik, Verwaltung und sonstigen Institutionen ein. Der Verband mit Sitz in Duisburg und Repräsentanz in Berlin vertritt seine Mitglieder außerdem in sämtlichen arbeits- und sozialrechtlichen sowie bildungspolitischen Angelegenheiten und ist Tarifvertragspartner der Gewerkschaft Verdi. Er ist Gründungsmitglied des Europäischen Schifffahrtsverbandes EBU. Mitglieder des BDB sind Reedereien, Genossenschaften und Partikuliere, nationale und internationale See- und Binnenhäfen, wissenschaftliche Einrichtungen, Verbände sowie gewerbenahe Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Schulschiff „Rhein“ betreibt der BDB eine europaweit einzigartige Aus- und Weiterbildungseinrichtung für das Schifffahrts- und Hafengewerbe.*